

St. Andrä-Wördern Integrations- gespräche

Mit dem Dialogprojekt „ZusammenReden“ wollen Caritas und die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern einen Rahmen bieten, um über Themen des guten Zusammenlebens zu diskutieren und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Arbeit, Lehre, Integration – Neue Ressourcen, neue Chancen

Donnerstag, **2. 6. 2016**, 18 Uhr
Garten des ÖJAB-Hauses Greifenstein*
Hauptstraße 2, 3422 Greifenstein

Bildung, Jugend, Integration – Potentiale und Herausforderungen

Donnerstag, **29. 9. 2016**, 19 Uhr
Kulturhaus Mainstreetsaal
Kirchenplatz 2, 3423 St. Andrä-Wördern

* Diese Veranstaltung findet bei Schlechtwetter in der **Alten Schule Greifenstein**, Hadersfelderstr. 1, 3422 Greifenstein, statt.

**Zusammen
Reden** 

Ein Projekt der
Caritas Erzdiözese Wien



Arbeit, Lehre, Integration – Neue Ressourcen, neue Chancen

Donnerstag,
2. Juni 2016, 18 Uhr

Freier Eintritt
und Buffet



Moderation
Astrid Reinprecht,
Caritas Wien

Die Arbeitsmigration der 1960er und 70er Jahre hat in Österreich einen wichtigen Platz im medialen Diskurs und in der Forschung. Damals war Integration für viele ein Fremdwort und MigrantInnen wurden als „Gäste“ bezeichnet. Im aktuellen Kontext von Flucht und Asyl wird gerne von „Leistung“, von „Deutsch“, von gemeinsamen „Werten“ gesprochen. Sind wir auf dem richtigen Weg? Haben wir als Gesellschaft aus unseren Erfahrungen gelernt? Wie können wir eine Integration durch Arbeit auf lokaler Ebene erfolgreich fördern? Wir diskutieren gemeinsam auf runden Tischen über die Integration geflüchteter Menschen in den Arbeitsmarkt und darüber hinaus.

Bildung, Jugend, Integration – Potentiale und Herausforderungen

Donnerstag,
29. September 2016, 19 Uhr

Freier Eintritt
und Buffet



Moderation
Markus Haidenwolf,
BFI Niederösterreich

Unser aller Alltag ist in den vergangenen Jahren von einem Diskurs über Flucht, Migration und Integration geprägt. Schulen und Bildungsinstitutionen sind in diesem Zusammenhang einer der zentralen Orte, an denen Inklusion, aber auch Segregation stattfindet. Wir diskutieren daher gemeinsam über Faktoren, die für den Lernerfolg jedes Kindes entscheidend sind und richten dabei den Blick auf die im Klassenzimmer vorhandene Vielfalt. Mit welchen Herausforderungen werden wir in der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Flucht- und Migrationshintergrund konfrontiert und wie können wir diese erfolgreich meistern und die Potentiale fördern?

Das Caritas-Projekt „**ZusammenReden**“ schafft seit 2009 Begegnungsräume, die den Dialog zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen ermöglichen und Integration auf lokaler Ebene fördern. Das Projekt verfolgt einen Ansatz des Miteinanders und sieht Partizipation als wesentlichen Bestandteil kommunaler Gemeinwesenarbeit.

Die Integrationsgespräche richten sich in Form von öffentlichen Diskussionsveranstaltungen an alle Personen, die innerhalb einer Gemeinde zusammenleben bzw. an jede/n, die/der am Themengebiet Integration interessiert ist, sich informieren, mitdiskutieren und an der gemeinsamen Gestaltung des Zusammenlebens beteiligen möchte.

Nähere Informationen & Kontakt unter www.zusammenreden.net

Hans Schultheis

Geschäftsstellenleiter, AMS Tulln

Elisabeth Scheibelhofer

Migrationsforscherin, Institut für
Soziologie, Universität Wien

Jacob Wagner

Online Plattform RefugeesWork

Melina Klaus

Projekt Treffpunkt Österreich,
CarBiz NÖ

ReferentInnen



Foto: Barbara Mair



Shokat Ali Walizadeh

Verein Afghanische Jugendliche
NEUER START

Karin Hansal

Direktorin, Volksschule
St. Andrä-Wördern

Mari Steindl

Sozial- und Kulturanthropologin

ReferentInnen



Foto: Helmut Wimmer



**Musikalischer Einstieg
am 2. Juni 2016**

Musikalischer Einstieg mit Syrischer
Musik von Salah Ammo, Finalist beim
World Music Award

www.salahammo.com



Foto: Manfred Werner

Wir freuen uns auf spannende und bereichernde Diskussionsabende!

Liebe EinwohnerInnen und Einwohner von St. Andrä-Wördern!

Integration und damit ein gutes Zusammenleben betrifft uns alle und ist heute, mehr denn je, ein Thema nicht nur für die Politik, sondern ganz besonders für den Alltag. Integrationsarbeit muss von einer breiten Basis unter dem Aspekt des Forderns und Förderns aller Mitglieder unserer Gesellschaft getragen werden, damit sie wirken kann. Wir unterstützen deshalb besonders Anliegen und Initiativen, hinter denen Menschen stehen, die von der Basis kommen: Die Veranstaltungsreihe „ZusammenReden“ soll den Menschen eine Plattform für den Dialog und Austausch bieten, über das Zusammenleben aller Menschen in unseren Gemeinden zu diskutieren und gemeinsam Potentiale zu entdecken und bei Konflikten Lösungsansätze zu erarbeiten.

Für einen guten und umfassenden Integrationsprozess braucht es Mehrsprachigkeit und die Anerkennung von Demokratie: Erfolg zeigt sich dabei insbesondere dort, wo Gemeinde, Vereine und BürgerInnen gut zusammenarbeiten. Ich bedanke mich für die Umsetzung des Vorhabens bei den engagierten MitarbeiterInnen der Caritas, Missing Link. Es wird weiterhin viel gemeinsames Tun vor Ort notwendig sein, um die Grenzen des Alltags nachhaltig abbauen zu können.

Das Thema der Integration beschäftigt alle Menschen und es ist uns wichtig in unserer Gemeinde, ein gutes Zusammenleben zu fördern. Es ist nicht nur in der Politik sondern auch und gerade im Alltag wichtig dieses Thema sachlich und konstruktiv zu bearbeiten. Vorhandene Ängste dürfen nicht durch verkürzte Darstellungen missbräuchlich instrumentalisiert werden, sondern sind ernst zu nehmen und ihnen ist sorgsam zu begegnen.

Integrationsarbeit beinhaltet Aspekte des Forderns und Förderns. Deshalb unterstützen wir Initiativen, die von Menschen ins Leben gerufen werden, die von der Basis kommen und alle Facetten der Integrationsarbeit kennen: Die Veranstaltungsreihe „ZusammenReden“ bietet eine Plattform für Dialog, Austausch und Diskussion über das Zusammenleben aller Menschen in unserer Region und den Gemeinden. Gemeinsam können wir Potentiale entdecken, bei Konflikten Lösungsansätze erarbeiten und für aktuelle Fragen Antworten finden.

Den engagierten MitarbeiterInnen der Caritas sei an dieser Stelle zu danken. Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr zu dieser interessanten Veranstaltungsreihe in St. Andrä-Wördern einladen zu dürfen.



Mag. Karl Wilfing,
Landesrat



Titz Maximilian,
Bürgermeister,
St. Andrä-Wördern

Die Integrationsgespräche in St. Andrä-Wördern werden von der Caritas Wien (Einrichtung Missing Link) in Kooperation mit der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern veranstaltet und vom Land Niederösterreich gefördert.

Für den Inhalt verantwortlich: Caritas der Erzdiözese Wien
Erscheinungsort: Wien, Mai 2016; Druck: druck.at